

Lichtsonde - Gebrauchsanleitung

Das Gehäuse der Sonde besteht aus einem runden Körper, dessen form an eine Rakete erinnert. An ihrer Spitze hat die Sonde ein kleines Loch. Hier wird der Lichteinfall gemessen.

Kurz unterhalb der Raketennase befindet sich eine Taste. Man kann die Sonde bequem in der Hand halten und die Taste mit dem Daumen drücken.

Während des Gebrauchs muss die Taste gedrückt gehalten werden.

Hält man die Taste gedrückt, erfolgt zunächst ein kurzer Vibrationsstoß. Dieser bedeutet, dass die Sonde betriebsbereit ist und dass die Messung beginnt.

Erfolgt nach dem Drücken der Taste kein Vibrationsstoß, muss die Batterie gewechselt werden.

Fühlt man nach dem ersten Stoß keine Vibration, dann fällt kein Licht auf die Sonde.

Das muss nicht bedeuten, dass es völlig dunkel ist. Die Sonde kann nur Licht messen, das direkt auf sie fällt. Befindet sich zum Beispiel der eigene Körper zwischen der Sonde und einer Lichtquelle, wird die Sonde nicht vibrieren.

Man kann sich dann drehen oder die Sonde schwenken, um eventuelle Lichtquellen zu orten.

Da die Messung an der Spitze der Sonde erfolgt, lässt sich die Richtung einer Lichtquelle sehr gut erfühlen. Wo die Spitze hinzeigt, kommt das Licht her.

Batteriewechsel

Im Boden der Sonde befindet sich das Batteriefach. Es ist rechteckig.

An einer der kurzen Seiten des Rechtecks befindet sich der Verschluss. Es ist eine federnde Klemme, die man mit einem Fingernagel in Richtung der anderen kurzen Seite des Rechtecks drücken kann.

Die Sonde sollte dabei so gehalten werden, dass die Federklemme sich links befindet.

Sie lässt sich dann mit dem Daumennagel der rechten Hand gut öffnen.

Wenn man es richtig macht, löst sich die Schublade mit der Batterie und man kann sie mit Daumen und Zeigefinger herausziehen. Die Schublade lässt sich ganz aus dem Batteriefach nehmen.

Nun hält man die Schublade mit der 9-Volt-Batterie in der Hand.

Die Batterie lässt sich von unten aus der Schublade herausdrücken.

Beim Einlegen einer Batterie sollte die Schublade so gehalten werden, dass die Aussparungen für die Batterieanschlüsse vom eigenen Körper wegzeigen.

Auch die Anschlüsse der Batterie sollten vom eigenen Körper wegzeigen.

In dieser Position gehört der große Anschluss nach links und der Kleine nach rechts.

Die Batterie kann nicht falsch eingelegt werden, da die Schublade passgenaue Aussparungen für die Anschlüsse hat.

Die Batterie sollte von oben in die Schublade gesenkt werden.

Die Schublade wird nun wieder mit der Federklemme nach links eingeschoben, bis die Klemme einrastet.

Gehäusepflege

Das Gehäuse besteht aus zwei Komponenten, dem Rumpf und der Nase.

Rumpf und Nase sind verschraubt. Sollte sich nach längerem Gebrauch die Nase lockern, kann sie im Uhrzeigersinn kräftig festgedreht werden.

Das Aufschrauben des Geräts kann die Elektronik beschädigen.

Das Gehäuse besteht aus PLA und sollte nicht über einen längeren Zeitraum hinweg in der prallen Sonne stehen. Der Gebrauch bei Sonnenschein ist unbedenklich.

© 2025 Robbie Sandberg – Diese Anleitung steht unter der Lizenz CC BY-NC 4.0

Projektseite auf offSight:

<https://offsight.de/viewtopic.php?f=19&t=338&p=1341#p1341>

